

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

26.02.1915 - Hermann Sudermann: Heimat.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Freitag, den 26. Februar 1915.

74. Vorstellung im Abonnement.

# Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

### Personen:

Schwarze, Oberleutnant a. D. . . . .	Carl Weiß.
Magda, } seine Kinder . . . . .	Grete Wessel.
Marie, } aus erster Ehe . . . . .	Eva Benndorf.
Auguste geb. Wendlowski, seine zweite Frau . . . . .	Maria Buchholz.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester . . . . .	Betty Klinder.
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Nefse . . . . .	Theo Münch.
Hefsterdingt, Pfarrer zu St. Marien . . . . .	Paul Breitfeld.
Dr. von Keller, Regierungsrat . . . . .	Hans Ebert.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer . . . . .	Curt Kowitzig.
von Klebs, Generalmajor a. D. . . . .	Clemens Adami.
Frau von Klebs . . . . .	Julie Grube.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich . . . . .	Hedwig Bohn.
Frau Schumann . . . . .	Gertrud Adami.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze . . . . .	Marianne Schiller.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

### Zwischenaktsmusik:

1. Farinelli-Marsch von Zumpfe. 2. Zwischenpiel von Beethoven.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang } . . . . .	4 M — .	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M — .
Proszeniumsloge I. Rang } . . . . .	4 M — .	Loge II. Rang . . . . .	1 " 70 "
Logensitz I. Rang { 1. und 2. Reihe . . . . .	3 " 50 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
{ 3. und 4. Reihe . . . . .	3 " — "	Amphitheater . . . . .	— " 90 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe . . . . .	3 " — "	Galerie . . . . .	— " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 28. Februar 1915. 75. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Das kleine Mädel.** Singspiel in 3 Akten von A. Lippich und Th. Halton. Musik von J. Snaga. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Zum Theater gefunden: 1 Paar Handschuhe.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

